Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: 15 (1935)

Artikel: Das Berner Zeughausinventar von 1687 [Fortsetzung]
Autor: Wegeli, R.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1043200

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Berner Zeughausinventar von 1687.

Herausgegeben von R. Wegeli.

(Fortsetzung.)

In der Eisen Camer.

An Nageldoggen [121])	1
An eisernen Abbruchbänderen zu den Thoren oder gewundene Sperstangen sindt under dem alten Eisen	29
An Brandtreitenen [122])	1
An eisernen Dreyfüesen	2
An eisernen Rösten, die Stuck Kuglen darauf glüyendt zemachen	1
An eisernen Zuckschaufflen in dem Giesshauss	1
An eisern gross- undt kleinen Schrauben oder Laveten Schlüsslen zu den grossen Näglen mit 4 eggichten Köpfen hangen an einem Träm gleich bey dem Gätter gegen dem Zeughoof 26 St. undt 3 St. hat Hr. Zehnder, machen	29
An grossen Bohrerhefftenen gleich neben der Thür uff vorgedachter seiten	1
An Zeitzeigeren mit Handt undt Mond	2
An Sonnen zu Zeitzeigeren	2
An eisern Creisen oder Circlen [123]) darinnen die Stunden an einer Uhr bezeichnet, undt aber fast unnütz ist, befinden sich	2
An eisern grossen Schläglen in Handen Hr. Zehnders	1
An Näben Schlaghämmeren in gleichen Handen	1
An fast unnützen eisernen Doppelhäggen Rohren befinden sich	2
undt wägendt ℔ 230	
An Dummereysen Stäbli [124]) zu Tratthüren	28
An alten zerbrochenen Kernstangen sindt under dem alten Eisen [125])	

---

[121]) Nageleisen zur Herstellung geschmiedeter Nägel.

[122]) Im Idiotikon VI. 1634 als (eiserner) Brennholzträger erklärt.

[123]) Kreisförmiges Zifferblatt.

[124]) Bis jetzt nicht erklärt.

[125]) Zum Giessen von Geschützrohren.

An eisernen grossen Gätterthüren befinden sich an dem Camin gegen des Hr. Zeugwarts Hauss ein St. zu grossen undt dass ander St. zu einer gemeinen Thüren machen		2
An Bachgätteren an einer Ketti uffzeziehen		1
An eisernen Gätteren zu Fensteren		1
An grossen eschigen Stangen in Mitten mit einem Loch darumb es beschlagen zu einem Achsen Bohrer, sonst genandt Bohrstangen		3
An eisernen grossen Achsen oder Legeisen zu den Stuck-laveten		3
An eisern Breiten Schaufflen		1
An grossen breiten Stabeisen befindt sich an Gwicht	℔	1643
An Nagler Eisen	℔	290
An geviertem Stabeissen	℔	1593
An Stabeissen	℔	564
An allerhandt Alt Eisen	℔	750
Summa Summarum an allerhandt neüw undt Alt Eisen	℔	4840
An neüwen gemeinen Radschienen befinden sich 91 Bündt machen an	℔	3625
An grossen Radschienen zu Stucken		33
An Hagel zu Cartoschen in zweyen Herdtkörben	℔	98
Volgendt die N° der Underschlachten:		
An eisern Würgbänderen sindt in dem Underschlacht N° 1 [126])		18
An Stocklöhnen in N° 2		59
An Achsenblächen in N° 3		116
An Legeisen zu Reisswägen befinden sich in N° 4 vier Stuck währschaffte undt vier Stuck schlächte, machen		8
An kleinen und grossen Löhnen befinden sich in dem Underschlacht N° 5		113
An gemeinen alten Radtschienen in dem 6ten Underschlacht am Boden		12
An Griesshäggen in N° 7		21
An Zughäggen in N° 8		48
An Zugbänderen in N° 9		38
An Doppleten Radbänderen in N° 10		28
An grossen undt kleinen einfachen Radbänderen in N° 11		52
An Nagel Cappen in N° 13		13
An Zugscheiben in N° 14		22

[126]) Zum Zusammenpressen von Reisigbündeln (Wädelen, Wellen).

An grossen Lohn Scheiben sint in dem Underschlacht N° 15	107
An kleinen Lohnscheiben in gleichem Underschlacht N° 15	76
An Legeissenbänderen in N° 16	16
An Nabenringen in N° 17	7
An Mittelmässigen Neüwen Schinnägeln in N° 18	17
An kleineren neüwen Schinnägeln in N° 20	256
An neüwen Schinnägeln von noch kleinerer Gattung in N° 21	768
An alten grossen aber doch gutten Schinnägeln in N° 22	169
An alten Schinnägeln befinden sich in dem Underschlacht N° 23	150
An kleinen undt grossen Bandnäglen in N° 24	221
An eisernen Stöcknäglen mit Ketelin vor an die Vorzug-stangen in N° 25	14
An alten undt viel unnützen Schinnägeln in N° 26	435
An Stangen Blächen in N° 27	12
An grossen eisernen Näglen mit viereggichten Köpfen in N° 28	37
An Buchs zu Naben in N° 29	14
An Dünckel Ringen in N° 30	11
An Sträbhäggen in N° 31	17
An Sperscheiter Bläch zu Munition Bännen in dem Under-schlacht N° 32 [127])	17
An allerhandt grossen Häggen, etwass Schwers daran zu häncken	5
An eisern Antläglen zu Wändelbäümen in N° 34	1
An Creutzzapfen in gleichem N° 34	1
An eisernen Näglen zu der Schwelle befinden sich ein Stuck gross viereggicht mit einem viereggichten Kopf undt drey Stuck kleinere ohne Köpf auch in N° 34 machen	4
An eisern Häggen zu Fäldt Uffzügen in gemeltem N° 34	1
An Stecknäglen zu Vorzügen mit Kettenen in N° 34	12
An Achsen Ringen befinden sich in dem Underschlacht N° 35	17
An Steinwäggen in N° 36	19
An Stecknäglen zu Mussqueten Kugel Wägen in N° 37	38
An Pfulbnäglen in N° 38	8
An alten Zugkettenen in N° 39	7
An Vorzugkettenen in N° 40	4
An allerhandt grossen undt kleinen Ringen in N° 41	133
An grossen Pfulbnäglen jeder mit einer Ketten in N° 42 [128])	4
An Spangen zu Reiss Wägen undt Kuglen Kästen undenher in N° 43	5
An Durschlägen für die Huffschmieden in N° 44	17

[127]) Sperrscheit ist das Verbindungsstück zwischen den Längsseiten des Wagens.
[128]) Pfulb siehe Anm. 109.

An Dörnen zum Lochen	in N° 45	13
An Lochscheiben		3
An Nageleissen	in N° 46	2
An Essklingen		1
An Rosszahnbrecheren		1
An Beisszangen	in N° 46	1
An Hornklingen		1
An Heffteissen		1
An Geissfüessen		1
An Vorschläg Hämmeren	in N° 47	5
An gemeinen Hand Hämmeren		2
An Maurhämmer oder eisern Bicklen befinden sich in N° 48 zwey stuck mit eisernen Stihlen, undt ein Stuck ohne Stihl, machen		3
An Mühli Hämmer in gleichem Underschlacht N° 48		1
An Hartzpfannen mit einer dreyfachen Ketti	in N° 49	1
An dreyfachen Kettenen ohne Pfannen		1
An Kettenen mit einem Kreutz		1
An Beschlechten zu einfachen Zugscheiben in N° 50		2
An Ringen zu Feldt Uffzügen	in N° 60	7
An Stecknäglen mit Ketten zu Feldt Uffzügen		15
An langen Srauben mit Mütterlin zu Feldt Uffzügen		14
An Dünnen Blachen zu Feldt Uffzügen		16
An ablang Ringen jeder mit 6 Schrauben zu Stuck Kugel Mödlen	in N° 61	7
An anderen Ringen jeder mit einer Schrauben		7
An allerhandt Flooss Guntel Ringen	in N° 62	10
An kleinen Hebeisen		1
An Floossguntel		10
An Schrauben		2
An Dachsel		1
An Floossguntel	in N° 63	24
An Creutzguntel		4
An alten Banden von Laveten Beschlechten	in N° 64	19
An Croneisen hinder den Böden		1
An Schlänggen zu Laveten, den Vorzug daran zu hencken mit ihren Schrauben undt Hebringen		
An grossen Schlänggen zu thohren oder Fahlbruggen in N° 65		5
An Stoss Näglen befinden sich in dem Underschlacht N° 66 zwey Stuck grosse undt 13 St. kleine, machen		15
An Laveten Schrauben in N° 67		2

An allerhandt kurtzen Näglen zu Laveten in N° 68 61
An klein undt grossen fast unnützen undt alten Thürschlossen in N° 69 6
An Schrauben, die Stuck abzurichten, in N° 70 3
An alten eisernen Banden zu thüren sindt in N° 71 26
An Hülsen zu Schrauben in N° 72 6
An langen Schliessen mit Ketenen zu Laveten in N° 73 8
An viereggichten Zwingen zu Leiteren oder sonst zegebrauchen befinden sich in gleichem Underschlacht N° 73 13
An Achsen Bänder, auch in gleichem N° 73 2
An Ringen mit Klöben in Holtz oder Stein oder sonsten zegebrauchen, in N° 74 9
An Schliessen zu Vorzugstangen in gleichem N° 74 15
An Stifften zu underschidelichem gebrauch auch in N° 74 6
An Riglen zu grossen thoren mit Fäderen in N° 75 6
An eisernen kleinen Weggen oder Bissen zu Wändelbäümen in N° 76 122
An alten Wagen Bänder Blächen befinden sich in dem Underschlacht N° 77 22
An gespalten Schliessen zu Laveten Näglen in N° 78 120
An gespalten kleinen Schliessen mit Kettenen zu Regiment Stucken in N° 78 5
An grossen Näglen mit viereggichten Köpfen zu Laveten in N° 79 46
An kleinen Riglenen zu Munitionwägen in N° 80 30
An kleinen Klöblenen zu d^to^ Ringlenen in gleichem Underschlacht N° 80 42
An Spitzen zu Spanischen Reüteren [129]) by den Thoren in N° 81 447
An Näglen mit Rossen Köpfen in N° 82 53
An grossen Schlänggen zu den thoren sindt im Underschlacht N° 83 3
An Winckel Bänderen zu d^to^ thoren in gleichem N° 83 5

---

[129]) Das Kriegsbüchlein von Lavater (Zürich 1647) nennt die spanischen Reiter Sturmhäspel oder Friesische Reiter und schreibt darüber:

Von Sturmhäspeln was sie seyen und wie sie gemachet werden. Die werden in Holland Frisische Reuter und Sturmhäspel genant und werden also gemachet: Man nimt einen Baum von starkem Holtz der sich nicht leichtlich spaltet oder äste hat der 5 oder 6 Zölle dick seye: Etliche machen denselben auch sechsegkicht wir aber wöllen ihn allhie rund haben: Disen durchborret man an vilen orten doch dass die Löcher nicht in einander gehen sondern ein oder zwen Daumen über einander kommen in form eines sechsegkichten Sternens also dass der Umkreis in drey gleiche theile getheilet werde: durch dise Löcher stosst man halbe Spiesse 6 Schuhe lang an beyden orten mit scharffen eisenen Spitzen beschlagen einen oder anderthalben Daumen oder Zoll dick: An beyden enden des Baums werden eiserne Zwingen und

An Buckel Blächen ouch zu dito undt in gleich gemeltem N° 83	13
An Stocklöhnen in N° 85	5
An Häggen zu Wüscheren undt Ladschaufflen an Laveten in gleichem N° 85	13
An kurtzen Holtzschrauben mit Köpfen auch in gleichem N° 85	45
An Boltzeisen zu den alten Armbrüsten in N° 86	150
An Sagen Ringen zu einer Wassersagen daran der Arm fählet, in N° 87	3
An Hebnäglen zu gemelten Sagenringen in N° 87	2
An Höblen befinden sich zwey St. grosse undt sechss Stuck kleine in N° 88	8
An Breidt Achsen in N° 88	1
An Hol Borer für die Wagner in N° 88	1
An gewundten Borer für d^to^ auch in N° 88	1
An Schröteisen für gleiche Wagner befinden sich drey St. lange, zwey St. kleine, undt siben St. kleine gemeine in N° 88 machen	12
An grossen langen Schrauben zu Thoren in N° 91	12
An Harnischblächbanden in gleichem N° 91	24
An uneingefasseten Mussqueten Gablen in N° 92	1172
An d^to^ Gablen sambt ihren Zwingen in N° 93	1300
An Halsseisen in N° 94	1
An doppleten Fausseisen wie die Schallen Leuth [130]) anhaben, in N° 94	1
An Armeisen in gleichem N° 94	2
An dünnen Harnischblächen zu Hauben in N° 109	16
An noch dünneren Harnischblächen zu liechten Hauben in N° 109	11
An eisernen Käpplenen under dem Hutt oder sonsten zu tragen in N° 109	4

in der mitte und zu end desselbigen eiserne Ringe geschlagen: und werden dise Sturmhäspel also an eisene Kettenen an einander geschmidet.

Wozu die Sturmhäspel dienstlich seyen? Sie sind sehr gut um den gantzen Wall: Item für die Porten: Item für die Löcher eines ruinierten Ohrts und in die Gassen einer Vestung zusetzen: Insonderheit sind sie sehr gut die Eingänge und Pässe eines Feldlegers zu beschliessen dann man sonst keine mühe hat dann dass man sie in die lucken setzet. Man setzt sie auch etwan auf kleine leichte Räder desto füglicher von einem Ohrt zu dem anderen zubringen: auch henkt man dise Ygel oder Sturmhäspel an den Axen mit eiserenen Näglen an einanderen dass man damit ein gantzes Kriegsheer in eil umgeben und dadurch den Feind aufhalten könne.

[130]) Fusseisen, Fesseln. Schallenleute sind die bernischen Zuchthäusler, die zur Strassenreinigung verwendet wurden.

An Haubenbläch uff Pistohlen beschossen in N° 110 42
An eisern Harnisch Kappen in N° 111 7
An Harnischbläch Banden in N° 112 11
An unaussgearbeiteten Harnischbrüst in gleichem Underschlacht N° 112 2
An Harnischrüggen auch in N° 112 4
An gantzen Leistnäglen befinden sich in der Schubladen N° 1 in einem Schafft an der Maur neben dem Camin gegen dem Spittahlgarten, machen an ℔ 63
An halben Leistnäglen in der Schubladen N° 2 ℔ 23
An Hohlen Ziegelnäglen in N° 3 ℔ 19
An Speichernäglen in N° 4 ℔ 35
An Fusstile Nägel in der Schubladen N° 5 ℔ 19
An gantzen Ladtnäglen in der Schubladen N° 6 ℔ 36
An Halben Ladtnäglen in N° 7 ℔ 8
An Bandtnäglen in N° 8 ℔ 3
An Gantzen Schloss Näglen in N° 9 ℔ 40
An Fassnäglen in N° 10 ℔ 21
An Bastnäglen in N° 11 ℔ 23
An Schiltnäglen in N° 12 ℔ 16½
An Schindel Nägel in der Schubladen N° 13 ℔ 29
An Huffnäglen in N° 14 ℔ 111
An Langen Häggen in N° 16 ℔ 69
An Neüwen Häggen in N° 17 139
An allergattung Alten Häggen in N° 18 360
An Kern Spitzen zu Granaden in der Schubladen N° 19 ℔ 15
An Stifften zu Hallparten in N° 20 ℔ 28
An Fusseissen oder Vierspitzen uff die Strassen zu leggen in N° 21 ℔ 10½
An Feüwrschlossen befinden sich in einem beschlossenen neüwen Schafft in dem Ersten Underschlacht gleich hinder der thür by dem Eingang in diese Camer in vier Reyen 88
An Füssilschlossen undt Schnapper in gleichem Underschlacht gedachten Schaffts in einem Reyen 13
An Schnaper undt Füssilschlossen nach der alten Manier in gleichem Underschladt in zweyen Reyen 58
An Schnaper undt Füssilschlossen von gleich gemelter gattung weder etwass neüwer, in vier Reyen 126 St. undt am Boden 39 St. machen Sambtlich 165
An Griffen zu gemelten Füsil undt Schnapperen sint uff dem Boden in gleichem vorgemelten Schafft undt Underschlacht 77

An Schnapperen ohne Zündtpfannen befinden sich am Boden in gleichem Underschlacht 12
An Füssilschloss zu Pistohlen befinden sich in einem secklin darauf der Bär bezeichnet ist 4
Denne im gleichen secklin sindt Kappen zu Pistohlen Schäfften 3
An Füssilschlossen im anderen Underschlacht gedachten neüwen Schaffts befinden sich den vier obersten Zeileten nach alter Manier 120
An anderer Gattung Füsilschlossen in gleichem Underschlacht befinden sich in 9 Reyen jede per 30 St. machen sambtlich 270
An gemeinen Füssilschlossen im dritten Underschlacht in offt gemeltem Schafft in siben Reyen 138
An Pulffer Hörneren mit Spanneren in gleichem Underschlacht befinden sich 6

Auff der Lauben vor der Eisen Cammer.

An geringen Boden Stucken von Holtz zu Stuckformen befinden sich in einem Schafft in der Maur gleich by der Thür so in die Eisen Cammer gehet 3
An Höltzernen Delphinen zu Stuck Formen 2
An Modellen uff deren der Mond ussgeschnitten 2
An Modellen von Holtz darauf underschidenliche Sachen zu Stuck oder Mörsel Formen geschnitten, als der Stier, Wider, Zweiling, Krebs, Loüw, die Jungfrau, Waag, Scorpion, Schütz, Steinbock, Wasserman undt Fisch; sindt jetzunder diese Modell in H. Roggiesser Zehnders Handen 12
An Irdenen Modellen mit dem doppleten Bären zu Stuck Formen 1
An Höltzernen Modellen zu Decklen an Zündtpfannen 9
An Hölzernen Tragzapfen zu Stuck oder Mörsel Formen 19
An Kupfernen Siedkesslen achtzehen Schuh lang darinnen die Spiesse gesotten werden, befinden sich uff dieser Lauben uff dem Boden an der Maur 1
An alten beschlagenen Vorzugstangen, daran anderss nicht gutt als die beschlecht
An Feüwr Häggen 1
An grossen langen Tafelen, das Pulffer darauff zu dörren 4

Auff dem Esterig der Eisen Cammer.

An Stuck Fälgen befinden sich an under schidenlichen Beygen 333
An gemeinen Wagen Fälgen 320

An gemeinen Speichen	1836
An Stuck Speichen	400
An Creutzscheiter	20
An kleinen Handtbacken	39

In der Handlungs Cammer.

An Vierer oder zwey lodschiessenden Neüwen geschifften Mussqueten befinden sich	72
An gleich lödigen Füsil auch neüw geschifftet, befinden sich	27
An Suler Rohren	325
An Frantzösischen Rohren	81
An Suler Rohren befinden sich aber jetzundt noch in der Metall Cammer, sollen aber erstens in diese Cammer transportiert werden	917
An alten Mussqueten	8
An alten Füssil	10
An gar alten schlechten Mussqueten sindt in dieser Cammer	23
An Carabiner undt Feüwrschlossen	14
An langen Feüwr Rohren	32
An Carabiner mit Füsilschlossen	4
An Carabinerschäfft nur mit Schlossen	5
An Pistohlen befinden sich par	12
An Pistohlenschäfft nur mit Blatinen undt Cappen darunder aber ein schafft unnütz, befinden sich par	4
An Carabiner Rohr	25
An alten Carabiner	3